

Dividenden:	1907	1906	
	%	%	
A.-G. für Anilinfabrikation in Berlin .	22	22	Bergamotten eine internationale Preisbewerbung veranlassen.
A.-G. für Bergbau, Blei- und Zinnsfabrikation zu Stolberg und in Westfalen	5	10	
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron in Frankfurt a. M.	14	12	
Chemische Fabrik vorm. Sandoz	7	7	
Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter Meer	10	10	
Deutsche Portlandzementfabrik Adler, A.-G., Berlin	10	10	
Duisburger Kupferhütte	5	5	
Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co., A.-G., Mühlheim a. M.			
Stammaktien	4	4	
Vorzugsaktien pro v. t.	5	—	
Gehe & Co., A.-G., Dresden	14	13	
Konsolidierte Alkaliwerke, A.-G. für Bergbau und chem. Industrie Wester-egeln	13	15	
Portlandzementfabrik Karlstadt a. M. vorm. L. Roth, A.-G.	12	9	
Rheinische Gerbstoff- und Farbholz-extraktfabriken Gebr. Müller in Benrath a. Rh.	14	—	
Schlesische Zinkhütten-A.-G. Lipine . „Teutonia“, Misburger Portlandzementwerk, Hannover	21	23	
Zellstoff-Fabrik Waldhof-Mannheim . .	20	20	
	25	25	

Tagesrundschau.

England. Von der Stadt Manchester ist auf Anregung der Chemical and Ingeneering-Section der Handelskammer die Errichtung einer technologischen Bibliothek in Aussicht genommen.

Die chemischen Laboratorien der Firma Sparkes, White & Co., St. Johns Street, Clerkenwell, brannten am 13./4. nieder.

Frankreich. Seit einiger Zeit betreibt eine Fabrik in Nongent-sur Marne die fabrikmäßige Herstellung von Radium und radioaktiven Stoffen.

Zu Moulin blanc gerieten in der staatlichen Pulverfabrik mehrere Behälter mit Schießpulver in Brand; zwei Arbeiter kamen dabei zu Tode.

Halle a. S. Durch Brand beschädigt wurde die Zuckerfabrik von Bach & Co. in Stöbnitz. Schnitzeltrocknungsanstalt, Diffusionssaal und Laboratorium sind vernichtet.

Essen. Am 18./4. fand auf dem Meisterbureau des Kruppschen Puddelwerkes eine Explosion statt, durch die das ganze Inventar zertrümmert wurde. Ein Meister wurde schwer, ein Lehrling leicht verletzt.

Worms. Am 21./4. entstand im chem. Laboratorium der landwirtschaftlichen Winterschule eine Explosion. Dr. Schneider blieb tot, mehrere andere Personen wurden verletzt.

Rom. Die italienische Regierung will für die Extraktion von Essenzen aus Citronen und

Personal- und Hochschulnachrichten.

Als Anerkennung für seine Arbeiten „Über die Korrosion von Eisen und Stahl“ wurde Dr. A. S. Cushman von dem Public Roads Bureau des Departments of Agriculture in Washington die Edward Longstreth-Medaille vom Franklin Institute in Philadelphia zuerkannt.

Sir Norman Lockyer F. R. S. erhielt den Ehrengrad eines Doctor of Law der Universität Edinburgh.

Zum Vorstande der kaiserl. techn. Prüfungsstelle wurde Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. v. Buchka, zu Mitgliedern der Reg.-Rat Dr. Kuhlwein und Dr. Fritzweiler ernannt.

Zum ständigen Mitarbeiter bei der kaiserl. Normaleichungskommission wurde Dr. K. C. Drewitz ernannt.

Prof. Dr. Frosch übernimmt die Leitung des hygienischen Instituts und den Unterricht in der Bakteriologie an der Berliner tierärztlichen Hochschule.

Dr. L. Grätz, a. o. Prof. für Physik an der Universität München, wurde zum o. Professor an dieser Universität ernannt.

Prof. H. G. Greenish wurde zum Examinator für Pharmazie an der Universität Birmingham ernannt.

Edmund Grimm, Aufsichtsratsmitglied der chemischen Fabriken in Schweinfurt, wurde neu in den Aufsichtsrat der Silesia, Verein chemischer Fabriken, Breslau, gewählt.

Dem Privatdozenten für Berechnung elektrischer Maschinen und Apparate an der Berliner Technischen Hochschule, Konstruktionsingenieur Dr. ing. Georg Hilpert, ist der Titel „Professor“ verliehen worden.

Ernannt wurde der o. Prof. Dr. Adolf Heydweiller in Münster i. W. zum ord. Prof. der Physik und Direktor des physikalischen Instituts an der Universität Rostock als Nachfolger von Prof. K. Dietericci.

Arnold Panotsky wurde neu in den Aufsichtsrat der Deutschen Asphalt-A.-G., Hannover, gewählt.

Lord Rayleigh wurde zum Kanzler der Universität Cambridge erwählt, als Nachfolger des Duke of Devonshire. Die Inauguration wird im Mai stattfinden.

Die Stelle des Direktors der höheren Fachschule für Textilindustrie zu Sorau ist dem Oberingenieur Stolzenburg, Hamburg, übertragen worden.

Zu Mitgliedern des Reichsgesundheitsrats sind ernannt: Der Direktor des kaiserl. Gesundheitsamtes, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Uhlenhuth und der Direktor des pharmakologischen Universitätsinstituts zu Straßburg Prof. Dr. Schmiedeberg.

Der Hygieniker Geh. Hofrat Prof. Dr. August Gärtnер in Jena vollendet in diesen Tagen sein 60. Lebensjahr.